21. Wahlperiode

Drucksache **21/5450**

HESSISCHER LANDTAG

02. 11. 2026

INA

Dringlicher Berichtsantrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Polizeieinsatz rund um die Demonstrationen „GenZ regelt“ und anschließende Ausschreitungen in Frankfurt am Main

Am 31. Oktober 2026 fanden in vielen deutschen Großstädten Proteste unter dem Logo „GenZ regelt“ statt. Während in Kassel und in Eschwege die angekündigten Proteste friedlich und ohne Zwischenfälle verliefen, wurde die Versammlung in Frankfurt gegen 18:20 Uhr durch die Polizei aufgelöst. Grund hierfür waren nach Angabe des Innenministers Angriffe auf die Polizei durch Pyrotechnik sowie Flaschen- und Steinwürfe. Dies erfolgte, nachdem zuvor mehrere Stunden friedlich und ohne große Zwischenfälle protestiert wurde.

Nach Auflösung der Demonstration kam es im Innenstadtbereich zu massiven Ausschreitungen, bei denen bis in die Nacht unter anderem Einsatzkräfte angegriffen, Geschäfte geplündert, Feuer gelegt und Polizeiautos beschädigt wurden. Das Ausmaß an Gewalt und Zerstörung begründet eine umfassende parlamentarische Befassung.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie beurteilt die Landesregierung insgesamt den Verlauf der angemeldeten Versammlungen?

2. Wie häufig kam es während der Demonstration zu gewalttätigen Auseinandersetzungen gegenüber der Polizei?

3. Wie häufig kam es während der Demonstration zu Sachbeschädigungen?

4. In wie vielen Fällen musste die Polizei während der Demonstration körperlich oder mit dem Einsatz von Wasserwerfern einschreiten und was waren die Gründe?

5. Zu wie vielen Festnahmen, Identitätsfeststellungen und Durchsuchungen von Personen und Sachen kam es während der Demonstration insgesamt?

6. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen wie viele Personen wurden hierauf eingeleitet und aufgrund welcher Delikte?

7. Wie viele Einsatzkräfte der Polizei wurden bei dem Einsatz während der Demonstration verletzt?

8. Führten diese Verletzungen zu einer Dienstunfähigkeit von Einsatzkräften?

9. Gibt es bereits eine gemeldete Zahl an verletzten Demonstranten und Demonstrantinnen und falls ja, in welcher Höhe?

10. Wurde der Einsatz seitens der Polizei bereits nachbereitet und wenn ja, was sind die wesentlichen Erkenntnisse Nachbereitung?

Eingegangen am 2. November 2026 · Ausgegeben am 2. November 2026
Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden

Einsatz rund um die Ausschreitungen

11. Wann erlangte die Polizei Kenntnis über Ausschreitungen im Innenstadtbereich?

12. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über den Verlauf der Ausschreitungen?

13. Wie häufig kam es hierbei zu gewalttätigen Auseinandersetzungen gegenüber der Polizei?

14. Wie viele Einsatzkräfte der Polizei wurden bei dem Einsatz verletzt?

15. Führten diese Verletzungen zu einer Dienstunfähigkeit von Einsatzkräften?

16. Wann wurden die Spezialeinsatzkräfte zur Unterstützung hinzugezogen und was war der Anlass?

17. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu der Höhe des Sachschadens?

18. Von wie vielen mutmaßlichen Tätern wird derzeit ausgegangen?

19. Zu wie vielen Festnahmen, Identitätsfeststellungen und Durchsuchungen von Personen und Sachen kam es insgesamt?

20. Wie viele Ermittlungsverfahren gegen wie viele Personen wurden hierauf eingeleitet und aufgrund welcher Delikte?

21. Welche Schlüsse und Konsequenzen zieht die Landesregierung aus dem Einsatz?

Wiesbaden, 1. November 2026

Der Parlamentarische Geschäftsführerin:
Miriam Dahlke